

# WPS-1

(750-1000 L)

## Technische Spezifikationen:

<b>Material</b>	Qualitätsstahl S235JR
<b>Schweißen</b>	Automatisches Schweißverfahren
<b>Produziert nach</b>	DIN 4753 und EN 12897
<b>Schutzbeschichtung</b>	2-fach Emaillierung und Magnesiumanode
<b>Betriebsdruck max.</b>	10 bar
<b>Wasserprüfdruck max.</b>	15 bar
<b>Betriebstemperatur</b>	95 °C
<b>Behälter max.</b>	
<b>Isolierung</b>	Polyurethanschaum (55 mm) 52 kg/m <sup>3</sup> (entfernbar)
<b>Wärmetauscher</b>	Glattrohrwärmetauscher
<b>Beschichtung</b>	2-fach Emaillierung
<b>Wärmetauscher</b>	
<b>Betriebsdruck</b>	25 bar
<b>Wärmetauscher max.</b>	
<b>Elektroheizstab Anschluss</b>	Inkl. 1 1/2" Muffe
<b>Flanschdurchmesser (Anodenreinigungsflansch)</b>	Ø620 mm (oberer) & Ø170 mm (unterer)
<b>Außenverkleidung</b>	PVC Mantel Grau
<b>Anlieferung Speicher</b>	Auf Einwegpalette

<b>TYP</b>		<b>750L</b>		<b>1000L</b>	
<b>Artikelnummer</b>		<b>WPS-1-750</b>		<b>WPS-1-1000</b>	
-	Tankkapazität Liter	704		815	
-	Wärmetauscherinhalt SI (Liter)	34,02		45,36	
<b>Ha</b>	Vorlauf Wärmetauscheranschluss SI (CI1)	1 1/4"	1851	1 1/4"	2101
<b>Ha</b>	Rücklauf Wärmetauscheranschluss SI outlet (CO1)		1851		2101
-	Wärmetauscheroberfläche SI (m2)	6		6	
-	Querschnitt Wärmetauscher SI (in)	1 1/4"		1 1/4"	
	Wirkungsgrad Wärmetauscher SI (kw)	97,67		130,22	
<b>B</b>	Zirkulationsanschluss (R)	1 1/2"	892	1 1/2"	1142
<b>A</b>	Kaltwasseranschluss (CWI)	1 1/2"	312	1 1/2"	312
<b>O</b>	Warmwasseranschluss (HWO)		1402		1652
<b>C</b>	Thermostat (T)	1/2"	977	1/2"	1227
<b>G</b>	Thermometer (TR)		1272		1522
<b>Ha</b>	Elektroheizstab (FR)	1 1/2"	1851	1 1/2"	2101
<b>P</b>	Sensor (S)	1/2"	312	1/2"	312
<b>Q</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)	1 1/2"	312	1 1/2"	312
<b>R</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		742		992
<b>S</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		1097		1347
<b>T</b>	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		1402		1652
<b>F</b>	Revisionsflansch	550		550	
	Anode	3 pcs 32×500		3 pcs 32×500	
<b>H</b>	Höhe	1821		2071	
<b>Ha</b>	Total Höhe	1851		2101	
<b>D</b>	Durchm. mit Isolierung	1000		1000	
<b>Dt</b>	Durchm. ohne Isolierung	800		800	
-	Kippmaß (mm)	2078		2300	
-	Gewicht (kg)	280		295	



# PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

## **TrinkwV**

Trinkwasserverordnung<sup>1</sup>

## **Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen**

Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

## **DIN 1988**

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation<sup>2</sup>

## **DIN 4751**

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

## **DIN 4753**

Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

## **DIN EN 12975**

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

## **DIN 4807**

Ausdehnungsgefäße

## **DIN EN 12828**

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

## **DIN 18380**

Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

## **DIN 18381**

Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

## **VDI Richtlinie 2035**

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

## **DIN 18382**

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

## **VDE 0100**

Errichten elektrischer Betriebsmittel

## **VDE 0105**

Betrieb von elektrischen Anlagen

## **VDE 0190**

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

<sup>1</sup>Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

<sup>2</sup>Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.